

Unterlagencheckliste Kommunen

□ 1.	Antragsformular (IB-Formblatt)
□ 2.	Maßnahmekonzept/ ausführliche Vorhabensbeschreibung, Aus der Vorhabensbeschreibung muss insbesondere hervorgehen, wer Eigentümer/Träger der Maßnahme, wer ggf. Betreiber und wer Nutzer des geförderten Vorhabens ist. Es muss weiterhin hervorgehen, ob aus dem Vorhaben eine wirtschaftliche Tätigkeit resultiert. Eine wirtschaftliche Tätigkeit stellt in diesem Zusammenhang das Angebot von Waren oder Dienstleistungen auf einem Markt dar.
□ 3.	Kostenberechnung zum Ausgabenplan sowie Übersichts-/Ansichtspläne
□ 4.	Erklärung zur Vergabe von Aufträgen (IB-Formblatt)
□ 5.	Stellungnahme der Kommunalaufsichtsbehörde (IB-Formblatt)
□ 6.	Unterschriftskarte (IB-Formblatt)
□ 7.	Erhebungsbogen juristischen Personen (IB-Formblatt)
□ 8.	ggf. Vollmacht für eine Bevollmächtigung gemäß VwVfG LSA (IB-Formblatt) sofern ein Bevollmächtigter für das Verwaltungsverfahren benannt werden soll
	rammspezifische Unterlagen im Rahmen der Antragsstellung des Förderprogramms sen-Anhalt Revier 2038
□ 9.	Anlage zum Antrag: Erklärung zum Vorhabensbeginn (IB-Formblatt)
□ 10.	Verbandsgemeinden, die in Vorhaben investieren wollen, bei denen die Aufgabenzuständigkeit und/oder das Eigentum bei der Mitgliedsgemeinde liegen, haben im Rahmen der Antragstellung das Einvernehmen der Mitgliedsgemeinde durch Beschluss des Gemeinderats nachzuweisen (Beschluss)
□ 11.	Direktes Antragsverfahren: Nachweis über ein positives Votum des Landkreises bzw. der Stadt Halle zur Förderwürdigkeit des Vorhabens. Der Nachweis muss das Gesamtergebnis (Punktzahl) gem. Bewertungsverfahren enthalten. Das Vorhaben muss innerhalb des Budgets gem. Ziffer 4.2 der Richtlinie des Landkreises bzw. der Stadt Halle umgesetzt werden. Der Landkreis bzw. die Stadt Halle hat dies im Rahmen der Förderwürdigkeitsprüfung zu bestätigen.
	Förderaufruf: Nachweis über ein positives Votum des fachlich zuständigen Ministeriums zur Förderwürdigkeit des Vorhabens. Der Nachweis muss das Gesamtergebnis (Punktzahl) gem. Bewertungsverfahren enthalten.
□ 12.	sämtliche für die Vorhabenumsetzung erforderlichen behördlichen Genehmigungen bzw. Erklärungen
□ 13.	Einreichung beihilferechtliche Beurteilung des Vorhabens
□ 14.	Unterlagen zur Wirtschaftlichkeitsuntersuchung (Nachweis der Eigenerklärung Ziffer 6 i des Antrags)
<u>Kindert</u>	ageseinrichtungen
□ 15.	Einschätzung des Jugendamtes zur künftigen Nutzbarkeit der Einrichtung

<u>Hochbaumaßnahmen</u>

□ 16.	Sofern das Vorhaben der baufachlichen Prüfung bedarf: Bauunterlagen gem. Ziffer 5 der baufachlichen Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften zu § 44 LHO – ZBAU (dreifache Ausfertigung)
	Weitere Informationen entnehmen Sie bitte folgender Internetseite: http://www.blsa.sachsen-anhalt.de/geschaeftsfelder/zuwendungsbau
□ 17.	Bei Hochbaumaßnahmen reichen Sie bitte die Kostenberechnung nach DIN 276 ein.
□ 18.	Erklärung zur Verfügbarkeit von Grundstücken (IB-Formblatt)
□ 19.	Erklärung zu fachbehördlichen Genehmigung (IB-Formblatt) betrifft die Baurecht herstellende Genehmigung
□ 20.	Auszug aus der Liegenschaftskarte/-buch
□ 21.	Energieausweis für das geplante Vorhaben, soweit nach GEG erforderlich
□ 22.	Nachweis über den Denkmalschutz, sofern bei denkmalgeschützen Gebäuden von den Ausnahmen nach § 79 (4) S. 2 GEG Gebrauch gemacht wird

Die Investitionsbank behält sich vor, Ihnen die Bereithaltung und Vorlage weiterer Unterlagen, die für die Bewertung Ihres Förderantrages von Bedeutung sind, auf zu erlegen.

Ab Projektanmeldung bis zur Antragstellung sowie nach der Antragstellung bis zur Bewilligung ist zweimal jährlich ein Projektbericht einschließlich Projektplan einzureichen.

Die in Klammern gekennzeichneten Formblätter stehen im Internet unter <u>www.ib-sachsen-anhalt.de/firmenkunden.html</u> zum Download bereit.